



20.05.2019

„Kunstpause“ mit Bert Gerresheim

... im Gespräch mit Bert Gerresheim am kommenden Donnerstag, 23. Mai 2019, 13 Uhr, drei Arbeiten des Künstlers vor.

Durch das Vermächtnis von Werner Roemer ist das Clemens Sels Museum Neuss jetzt in den Besitz von drei weiteren Werken Gerresheims aus den 1970er Jahren gelangt. Die zwei Bronzeplastiken „Fetzenexistenz“ und „Die gespaltene Mitra“ sowie die großformatige Zeichnung "pieta vaticana und keine gnadenschaukel" werden nun erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

Das Museum und den international renommierten Künstler Bert Gerresheim verbindet eine langjährige und tiefe Wertschätzung. Anlässlich seines 80. Geburtstages im Jahr 2015 präsentierte das Museum bereits eine große Sonderausstellung. In der Sammlung des Hauses befinden sich zahlreiche Grafiken, Skizzenbücher sowie drei umfangreiche Mappenwerke des Düsseldorfer Künstlers.

Die Teilnahmegebühr inklusive des Eintritts beträgt 3,50 Euro. Weitere Informationen sind dienstags bis samstags von 11 bis 17 Uhr sowie sonntags von 11 bis 18 Uhr telefonisch unter der Rufnummer 02131/904141 erhältlich.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).